



Print, 28,80 €

07/2006, 302 Seiten,
kart., zahlr. Abb., inkl. Begleit-DVD,
ISBN 978-3-89942-362-4

Susanne Foellmer
Valeska Gert

Fragmente einer Avantgardistin in Tanz und Schauspiel der 1920er Jahre

Dieses Buch widmet sich erstmals umfassender dem »Phänomen Valeska Gert« aus einer tanz- und kulturwissenschaftlichen Perspektive und bettet die Künstlerin in den Diskurs der historischen Avantgarde ein. Es thematisiert die Großstadt als Label der Gert'schen Tanzkunst und die Auseinandersetzung mit epischem Theater nach Brecht ebenso wie die tanzende Kritik an exotistischen oder reaktionären Konzepten weiblicher Tanzkunst. Große Bedeutung kommt dabei dem Topos des Grotesken zu, der, jenseits von Befremden und Monstrosität, als wesentlicher ästhetischer Bestandteil ihres Schaffens etabliert wird. Ein Vergleich mit zeitgenössischen Künstlerinnen zeigt, dass ihr Oeuvre auch heute noch große Aktualität besitzt. Die beigefügte CD-ROM* bietet dabei die einmalige Gelegenheit, die wenigen Tanzfilmfragmente Gerts zu ihren Zeitgenossinnen wie Mary Wigman und Niddy Impekoven ins Verhältnis zu setzen. * läuft z.Zt. nur unter Windows; Hilfe für Mac-Benutzer/innen unter www.susanne-foellmer.de.

Susanne Foellmer (Dr. phil.) studierte Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen, promovierte an der Freien Universität Berlin und ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am dortigen Institut für Theaterwissenschaft. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen im Tanz der 1920er Jahre sowie im Zeitgenössischen, mit Fokus auf Theoremen von Körper und Ästhetik sowie Tanz und die anderen Künste, insbesondere Film, Performance, Body und Visual Art.

Schlagnote: Tanz, Schauspiel, Avantgarde, Kultur, Geschichte, Theaterwissenschaft

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-89942-362-4
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de